

Battery X Metals präsentiert Erfolge des Jahres 2024 und teilt seine Vision für 2025

24.02.2025 | [IRW-Press](#)

Eckdaten der Pressemeldung

Gestärkte Bilanz: Im Jahr 2024 nahm Battery X Metals durch Finanzierungen ohne Brokerbeteiligung 1,77 Millionen \$ ein, reduzierte die Verbindlichkeiten um 1,28 Millionen \$ durch die Umwandlung von Schulden in Aktien und handelte vertragliche Verpflichtungen neu aus, womit es seine gesamte Kapitalstruktur und sein Working Capital erheblich verbessern konnte.

Technologische Innovationen: Im Jahr 2024 hat das Unternehmen seine umweltfreundliche Schaumflotationstechnologie in Zusammenarbeit mit einer weltweit anerkannten, unter den 20 führenden Hochschulen gereihten Universität, weiterentwickelt. Diese Bemühungen konzentrierten sich auf die Entwicklung von Methoden zur Gewinnung von Graphit in Batteriequalität und anderen wichtigen Materialien aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien.

Erweiterung des Batterie-Technologien-Portfolios: Im Jahr 2024 erwarb Battery X Metals eine 49%ige Beteiligung an Li-ion Battery Renewable Technologies Inc. (LIBRT). LIBRT hat bei seinen eigens entwickelten Batteriediagnose- und Rebalancing-Technologien wichtige Meilensteine erreicht und damit die Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung und Vermarktung geschaffen.

Erwerb von Explorationsprojekten und Ergebnisse: Im Jahr 2024 sicherte sich das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile an zwei Lithium-Explorationsprojekten in Quebec, die sich über etwa 7.000 Hektar (ca. 17.297 Acres) in wichtigen Bergbauregionen erstrecken. Außerdem wurden die Explorationsarbeiten mit Gold- und Kupferschwerpunkt auf dem Projekt Belanger in Red Lake (Ontario) vorangetrieben. Das Unternehmen verfügt über eine Option auf den Erwerb einer 100%igen Beteiligung am Projekt Belanger, die Gegenstand einer Net Smelter Royalty von 3 % ist.

Vision für 2025: Das Hauptaugenmerk von Battery X Metals ist auf die weitere Entwicklung und Validierung von Technologien zur Gewinnung von Graphit in Batteriequalität gerichtet; außerdem will es seine Explorationsbemühungen intensivieren, um der wachsenden Nachfrage nach Batterie- und kritischen Mineralen nachzukommen. LIBRT konzentriert sich darauf, die Kommerzialisierung seiner proprietären Batteriediagnose- und Rebalancing-Lösungen zu beschleunigen. Das Unternehmen hält weiterhin an seinem Ziel fest, nachhaltige Innovationen voranzutreiben, um den globalen Übergang zu sauberer Energie und das Wachstum des Marktes für Elektrofahrzeuge zu unterstützen.

VANCOUVER, 24. Februar 2025 - [Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: ROW, WKN: A3EMJB) (Battery X Metals oder das Unternehmen), ein Explorations- und Technologieunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf Rohstoffe für die Energiewende gerichtet ist, freut sich, über seine Erfolge im Jahr 2024 und seine transformative Vision für 2025 zu informieren.

Schaffung einer Grundlage, um an der Umstellung auf saubere Energie und Elektrofahrzeuge mitzuwirken

Battery X Metals hat im Jahr 2024 mehrere wichtige Meilensteine im Unternehmen und Betrieb erreicht und damit eine starke Grundlage für nachhaltiges Wachstum, Innovation und ein Engagement für die Förderung sauberer Energien und der Elektrofahrzeug-(EV)-Industrie geschaffen. Das Unternehmen verfolgt einen diversifizierten umfassenden Ansatz in der Batteriemetallbranche, der die Exploration höffiger Batteriemetallkonzessionsgebiete, die Gewinnung wertvoller Materialien in Batteriequalität aus Altbatterien und den Wiederverkauf solcher Materialien zurück in die Lieferkette sowie die Wiederherstellung und Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien durch sein Portfoliounternehmen LIBRT vorsieht.

Durch seine innovativen Initiativen richtet Battery X Metals sich mit seinem umfassenden Ansatz an das Ökosystem der Lithium-Ionen-Batterien. Dazu setzt es unter anderem sein Portfoliounternehmen Li-ion Battery Renewable Technologies Inc. (LIBRT) ein, das sich insbesondere mit der Entwicklung seiner Technologie zur Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien befasst. Darüber hinaus konzentriert sich Battery X Metals in Zusammenarbeit mit einer der 20 besten Universitäten der Welt auf die Entwicklung proprietärer Technologien zur Gewinnung von Materialien in Batteriequalität aus

ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien sowie auf die Exploration einheimischer Batterie- und kritischer Mineralprojekte, um die Batterielieferkette zu stärken.

2024 war ein entscheidendes Jahr für Battery X Metals, so Massimo Bellini Bressi, CEO von Battery X Metals. Durch strategische Übernahmen haben wir die Grundlage für das Wachstum des Unternehmens gelegt, unsere finanzielle Basis gestärkt und wichtige Projekte und Partnerschaften vorangetrieben. Die Zusammenarbeit mit einer der weltweit anerkannten 20 führenden Universitäten und die Fortschritte bei den Explorationsinitiativen haben unser Ziel bekräftigt, uns zu einem Akteur bei der nachhaltigen Gewinnung und Exploration von Batteriematerialien zu entwickeln. Mit einer klaren Vision und klar definierten Prioritäten sind wir bereit, 2025 zu einem Jahr des Durchbruchs zu machen, das im Zeichen von Umsetzung, Innovation und Wachstum in der Branche stehen wird.

Vision und Fahrplan für 2025

Battery X Metals setzt sich für Nachhaltigkeit in der Batterielieferkette ein, indem es kritische Batteriemetallkonzessionsgebiete erkundet und Materialien aus Altbatterien auf umweltfreundliche Weise gewinnt. Durch den Verzicht auf herkömmliche Methoden zur Gewinnung von Batteriematerialien, die Schmelz- und Laugungsverfahren beinhalten, will Battery X Metals die Umweltbelastung minimieren und zugleich dem Materialmangel auf dem Lithium-Ionen- und EV-Batteriemarkt entgegenwirken.

Wir gehen davon aus, dass 2025 im Zeichen der Transformation für unser Unternehmen stehen wird, fügt Bellini Bressi hinzu. Mit einem klaren Fahrplan und einem engagierten Team sind wir gerüstet, um unsere Pläne gewissenhaft umzusetzen und gleichzeitig offen für neue Chancen zu bleiben, die im Einklang mit unserer Vision stehen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserer Arbeit nicht nur einen Mehrwert für unsere Stakeholder schaffen, sondern auch an der globalen Umstellung auf saubere Energien und Elektrofahrzeuge mitwirken können.

Im Jahr 2025 will Battery X Metals auf der im Jahr 2024 geschaffenen Grundlage aufbauen und in mehreren Schlüsselbereichen Wachstum erzielen, darunter:

- Technologie zur Gewinnung von Materialien aus Lithium-Ionen-Batterien
- Stärkung des Explorationsportfolios
- Pionierarbeit bei der proprietären Rebalancing-Technologie für Lithium-Ionen-Batterien mit LIBRT

Durchbruch bei der Graphitgewinnung mit dem Forschungspartner, einer der 20 besten Universitäten der Welt

Battery X Metals treibt über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Battery X Recycling Technologies Inc. seine nachhaltige Technologie für das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien durch seine geänderte Vereinbarung über eine Zusammenarbeit in der Forschung mit dem Institut für Bergbautechnik, einer der 20 besten Universitäten der Welt (die globale Top-20-Universität), voran. Die Partnerschaft hat bereits zu vielversprechenden Ergebnissen geführt, wie Labortests mit Nickel-, Mangan- und Kobalt-(NMC)-dominierten Schwarzmassenproben im Umfang von 500 g unter Verwendung von Denver Cell-Flotationsgeräten zeigen. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Weiterentwicklung der proprietären Schaumflotationstechnologie zur Gewinnung kritischer Batteriematerialien wie Graphit, Lithium, Nickel, Kobalt, Mangan und Kupfer aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien, um so eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft für Batterien zu unterstützen.

Graphit, das 95 % der Anoden von Lithium-Ionen-Batterien¹ ausmacht, wird bei herkömmlichen Recyclingverfahren wie der Hydrometallurgie und der Pyrometallurgie² oft vernachlässigt. Die von Battery X Metals entwickelte Schaumflotationstechnologie ermöglicht es, Kathodenaktivmaterialien (Metalloxide) von Anodenaktivmaterialien (Graphit) zu trennen, ohne die beiden Bestandteile zu zerstören oder zu beschädigen, wie es oft bei Hochtemperaturbehandlungen³ und Laugungsprozessen⁴ wie der Pyrometallurgie und der Hydrometallurgie der Fall ist.

Erfolge im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden bedeutende Fortschritte bei der Verfeinerung des Flotationsverfahrens zur Gewinnung von Graphit aus schwarzer Masse erzielt. Zu den wichtigsten Leistungen gehören:

- Optimierung der Flotationsbedingungen: In Tests wurde das ideale Verhältnis von Schäumer und Sammler ermittelt, wodurch die Schaumqualität deutlich verbessert und die Flotationszeit verkürzt wurde.
- Erhöhte Effizienz: Durch Vorwaschen konnte die Flotationszeit von ca. 13-19 Minuten auf 5-7 Minuten

reduziert werden, ohne die Gewinnung und Reinheit zu beeinträchtigen.

- Lithiumgewinnung: Die nach dem Flotationsprozess verbleibende Flüssigkeit enthält eine erhebliche Menge an gelöstem Lithium, das durch alternative Gewinnungsmethoden zurückgewonnen werden kann.

- Bereiche mit Verbesserungspotenzial: Herausforderungen wie die unerwünschte Flotation von Metalloxiden und die Auswirkungen der Graphitoxidation wurden identifiziert, was Möglichkeiten für gezielte Verbesserungen des Prozesses schafft. Es wurde festgestellt, dass das Vorhandensein von restlichen Bindemittelbeschichtungen auf Oxidpartikeln die Graphitgewinnung behindert und die Leistungsfähigkeit der Trennung von Graphit und Oxiden verringert. Die derzeitigen Bemühungen konzentrieren sich darauf, diese Beschichtungen zu entfernen und die negativen Auswirkungen der Graphitoxidation abzuschwächen.

Diese Ergebnisse bilden eine solide Grundlage für weitere Fortschritte bei der Graphitgewinnung und der Oxid-/Phosphattrennung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.001.jpeg

Schaumflotation

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.002.jpeg

Materialien in Batteriequalität

Update und Ausblick auf 2025

1. Ergebnisse des Vorwaschens:

Wie in den Berichten für 2025 beschrieben, wurde 2025 auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Jahr 2024 ein Vorwaschschritt eingeführt, um Lithiumionen und Huminsäuren - wichtige Verunreinigungen, die die Flotationsleistung beeinträchtigen könnten - zu entfernen. Die Flotationstests wurden unter denselben Bedingungen mit vorgewaschener schwarzer Masse durchgeführt und lieferten folgende Ergebnisse:

- Schnellerer Prozess: Durch das Vorwaschen wurde die Flotationszeit halbiert, wobei sich der Schaum innerhalb von 5-7 Minuten gegenüber 13-19 Minuten in früheren Tests stabilisierte.

- Zuverlässige Ausbeute und Reinheit: Die Graphitausbeute (ca. 52 %) und der Graphitreinheitsgrad (ca. 55 %) stimmten mit früheren Ergebnissen überein.

- Reduzierte Verunreinigungen: Das Abwasser nach der Flotation hatte eine hellere Farbe, was auf eine Verringerung von Verunreinigungen wie Huminsäuren hindeutet, wobei weitere Verunreinigungen zurückblieben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.003.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.004.png

Validierung durch Analysemethoden:

Die Gewinnungs- und Reinheitsmessungen wurden durch zwei zuverlässige Analysemethoden bestätigt:

1. Abbrandtest: Durch Erhitzen der Proben auf 750 °C wurde Graphit abgebrannt, wobei das verbleibende Material zur Berechnung des Gehalts verwendet wurde. Die Ergebnisse entsprachen den Erwartungen und bestätigten die Genauigkeit.

2. Säureauflösungstest: Die Metalle wurden mit starken Säuren aufgelöst, wobei nur Graphit übrigblieb. Die Ergebnisse dieser Methode entsprachen im Wesentlichen jenen des Abbrandtests und bestätigten stabile Gewinnungsraten von ca. 51-53 % und Reinheitsgrade von ca. 55-56 %.

Schlussfolgerung

Das Vorwaschen der schwarzen Masse mit Wasser verkürzte die Flotationszeit deutlich (von 13-19 Minuten auf 5-7 Minuten), verbesserte jedoch weder die Graphitgewinnung (ca. 52 %) noch den Reinheitsgrad (ca. 55 %). Metalloxide konnten bei der Flotation weiterhin neben Graphit festgestellt werden, was vermutlich auf

nicht vollständig entfernte Bindemittelbeschichtungen zurückzuführen ist.

Das Vorhandensein von gelb-braunen Verunreinigungen im Waschwasser deutet auf eine Oxidation des Graphits hin, die die Gewinnung einschränken könnte. Grund hierfür könnten die Alterung der Batterie oder die Bedingungen der Probenaufbereitung, wie z. B. das Trocknen bei hohen Temperaturen, sein.

Die nächsten Schritte konzentrieren sich auf die Prüfung von nicht oxidiertem Graphit, die Bewertung von Techniken zur Entfernung von Bindemitteln und die Bewertung von Schwarzmasseproben auf Phosphatbasis, um festzustellen, ob die Oxidation ein inhärentes Problem darstellt. Das Vorwaschen verbessert zwar die Flotationsleistung, doch sind weitere Verbesserungen erforderlich, um die Trennung und Gewinnung zu optimieren.

2. Auswirkung des Vorwaschens mit Lösungsmittel auf die Flotationsleistung:

Aufbauend auf den Ergebnissen des Vorwaschens wurden weitere Flotationstests absolviert, um die Auswirkungen des Vorwaschens der schwarzen Masse mit Lösungsmittel zu bewerten. Damit sollte bestimmt werden, ob ein Lösungsmittel organische Bindemittel von Metalloxiden entfernen kann, sodass die Flotation neben Graphit verhindert und die Trennungsleistung verbessert wird.

Die Flotationstests erfolgten unter den gleichen Bedingungen wie die vorangegangenen Experimente, wobei die schwarze Masse mit Wasser vorgewaschen und dann zusätzlich mit Lösungsmittel gewaschen wurde.

Wichtigste Ergebnisse:

Graphitgewinnung und -gehalt (im Vergleich zu Tests ohne Vorwaschen):

Einfacher Vorwaschschritt mit Lösungsmittel (Vorwaschen mit Wasser + Lösungsmittel): Der Graphitgehalt blieb mit 55,2 % konstant, die Gewinnungsrate sank jedoch um ca. 8,5 Prozentpunkte und erreichte 42,35 % im Vergleich zu Flotationstests mit denselben Schäumer- und Sammlerspezifikationen ohne Vorwaschen (50,91 %).

Doppelter Vorwaschschritt mit Lösungsmittel (Vorwaschen mit Wasser + Lösungsmittel + Wasser): Der Graphitgehalt verbesserte sich auf 59,5 %, was einen Anstieg der Reinheit um ca. 4 % bedeutet, aber die Gewinnung ging weiter auf 39,95 % zurück, was einen Rückgang um ca. 10,9 Prozentpunkte im Vergleich zu den Tests ohne Vorwaschen darstellt.

Metalloxidgewinnung und -gehalt:

Einfacher Vorwaschschritt mit Lösungsmittel: Die Metalloxidgewinnung stieg um ca. 7,5 Prozentpunkte und erreichte 75,44 % (gegenüber 67,9 % ohne Vorwaschen), bei einem Gehalt von 64,68 %.

Doppelter Vorwaschschritt mit Lösungsmittel: Die Metalloxidgewinnung stieg weiter auf 78,6 % (ca. 10,7 Prozentpunkte höher als bei den Tests ohne Vorwaschen), der Gehalt ging jedoch leicht auf 62,45 % zurück.

Auswirkung des Lösungsmittels:

- Das Vorwaschen mit Lösungsmittel führte zu einer leichten Verbesserung der Graphitreinheit, was darauf hindeutet, dass einige Oxidpartikel aus dem Konzentrat abgetrennt wurden.
- Die Graphitgewinnung verringerte sich jedoch im Vergleich zu den Tests ohne Vorwaschen, was darauf hindeutet, dass das Lösungsmittel zwar einen Teil des Bindematerials entfernte, aber die Beeinträchtigung der Oxidflotation nicht vollständig beseitigte.
- Der Flotationsprozess verlief wie erwartet, wobei die Schaumbildung stabil blieb.

Flotationsleistung:

- Die Flotationsrate blieb stabil, und der Schaum bildete sich innerhalb des erwarteten Zeitrahmens.
- Das Abwasser aus der Flotation war klar, was auf eine Verringerung der organischen Verunreinigungen hindeutet.

Validierung durch Analysemethoden:

Zur Bestimmung des Graphitgehalts jeder Probe wurde der oben beschriebene Graphit-Abbrandtest durchgeführt. Dabei wurden 2 Gramm jeder Probe entnommen und 2 Stunden lang in einen Ofen einer Temperatur von 750 °C ausgesetzt, um den Graphit abzubrennen. Zur Ermittlung des Graphitgehalts jeder Probe wurde dann das verbleibende Material gemessen.

Schlussfolgerung:

Das Vorwaschen mit Lösungsmittel führte zwar zu einer leichten Verbesserung der Graphitreinheit, ergab jedoch keinen bedeutenden Vorteil bei der Trennungsleistung. Die Graphitgewinnung nahm im Vergleich zu Tests ohne Vorwaschen ab, was darauf hindeutet, dass die Entfernung von Bindemittelbeschichtungen nur teilweise wirksam war. Die Metalloxidgewinnung nahm zu, was auf einen höheren Abtrennungsgrad hindeutet, der Gesamtnutzen des Vorwaschens mit Lösungsmittel ist jedoch nur geringfügig.

Zukünftige Testrichtungen:

Die zukünftige Entwicklung der Gewinnungstechnologie, die in Zusammenarbeit mit der globalen Top-20-Universität erfolgt und bis zum 30. Juni 2025 vollständig finanziert ist, wird sich auf die Weiterentwicklung des Prozesses durch die folgenden Initiativen konzentrieren:

Materialtrennung und -validierung:

- Durchführung von Tests an nicht oxidierten Schwarzmasseproben (reale Proben) und reinen Modelloxidproben (im Labor erstellte Proben) zur Validierung des Flotationsverhaltens, Verfeinerung der Trennungsleistung und Verbesserung der Gewinnungs- und Reinheitsraten.

Optimierung der umgekehrten Flotation:

- Prüfung von Flotationsverfahren auf Tensidbasis zur selektiven Gewinnung von Oxiden, während Graphit in den Rückständen verbleibt (umgekehrte Flotation).
- Optimierung der Flotationsbedingungen zur Maximierung der Gewinnungsraten und Reinheitsgrade sowohl für Graphit als auch für Oxide, um die allgemeine Materialtrennung zu verbessern.

Studien zur Gewinnung auf Phosphatbasis:

- Beschaffung und Prüfung von Schwarzmasseproben auf Phosphatbasis (sowohl reale als auch im Labor erstellte Proben) zur Validierung der Leistungsfähigkeit der Phosphatabtrennung und zur Optimierung der Flotationsbedingungen.
- Entwicklung und Verfeinerung gezielter Gewinnungsmethoden, um eine hochreine Trennung von Graphit und Phosphaten zu erreichen.

Verbesserte Gewinnungstechniken:

- Ziel ist die Erhöhung der Graphitgewinnungsraten, die Validierung der Verbesserungen und die Quantifizierung der Ergebnisse zur Verbesserung der Trennungsleistung, Materialausbeute und Reinheit
- Arbeiten im Hinblick auf eine Verbesserung der Oxid- und Phosphattrennverfahren unter Verwendung spezieller Tenside, die sich als wirksame Sammler erwiesen haben.
- Sondierung von Lösungen für die Schwankungen in der Zusammensetzung der Schwarzmasse bei verschiedenen Batteriechemien durch die Entwicklung maßgeschneiderter Verarbeitungslösungen zur Verbesserung der Gewinnungsleistung.

Diese Bemühungen werden auf früheren Erfolgen aufbauen, um innovative, nachhaltige Recyclingtechnologien mit verbesserter Leistungsfähigkeit und Umweltvorteilen zu entwickeln.

Diese Ergebnisse unterstreichen die positiven Auswirkungen des Vorwaschens auf die

Prozessgeschwindigkeit und die Verringerung von Verunreinigungen, während die Analyseergebnisse eine stabile Gewinnung und Reinheit bestätigen. Die geplanten Forschungsarbeiten im Rahmen der Kollaboration bieten eine hervorragende Gelegenheit, das Flotationsverfahren weiter zu verfeinern und zu verbessern, um mit den nachhaltigen Recyclinglösungen und den Materialgewinnungsraten ein neues Niveau zu erreichen.

Strategische Vision und Partnerschaftsmöglichkeiten

Battery X Metals positioniert sich mit seiner proprietären Schaumflotationstechnologie als möglicher Akteur in der Batterierecyclingindustrie. Diese Technologie könnte die Gewinnung von Graphit in Batteriequalität ermöglichen, bevor Recycler herkömmliche hydrometallurgische oder pyrometallurgische Verfahren anwenden. Dieser Ansatz könnte den Recyclern die Flexibilität bieten, die Graphitgewinnung in ihre bestehenden Arbeitsabläufe zu integrieren, ohne dass wesentliche betriebliche Änderungen erforderlich sind. Battery X Metals will eine kritische Lücke in den derzeitigen Recyclingmethoden schließen und es Recyclingunternehmen ermöglichen, ihre Materialgewinnungsprozesse zu verbessern und gleichzeitig ihre betriebliche Effizienz zu wahren.

Für Recycler, die eine umfassendere Transformation im Einklang mit umweltfreundlichen Initiativen anstreben, kann die Technologie von Battery X Metals eine weitere Optimierung des gesamten Prozesses der Materialgewinnung bedeuten. Recycler könnten ihre Verfahren ändern oder überarbeiten, um die Technologie des Unternehmens einzubinden, die möglicherweise die Graphitgewinnung bis zur Gewinnung von Oxiden und Phosphaten abdeckt. Obwohl diese Möglichkeit vielversprechend ist, sind weitere Tests und Bewertungen erforderlich, um die Gewinnungsraten zu validieren und die Prozesse zu optimieren. Darüber hinaus plant das Unternehmen, zu gegebener Zeit Standardarbeitsanweisungen (SOPs) und Anforderungen an die Ausrüstung im kommerziellen Maßstab für alle Gewinnungsmethoden zu entwickeln, um die Grundlage für leistungsfähige und skalierbare Lösungen für seine potenziellen Partner zu schaffen.

Schlüsselinitiativen im Jahr 2025

- Anmeldung von provisorischen Patenten auf die Technologie: Nach erfolgreicher Validierung und Optimierung der Leistungsfähigkeit der Graphit-, Oxid- und Phosphatgewinnung beabsichtigt Battery X Metals, provisorische Patente für seine proprietäre Schaumflotationstechnologie anzumelden, um sein geistiges Eigentum zu schützen.
- IP-Lizenzierung und Joint Ventures: Sobald die provisorischen Patente erteilt sind, plant das Unternehmen, die Lizenzierung seiner Technologie anzustreben oder Joint Ventures mit bestehenden Batterierecyclern einzugehen. Mit dieser Strategie kann Battery X Metals sich als nachgelagerter Technologiepartner positionieren, der es Recyclern ermöglicht, die Lösungen des Unternehmens zu integrieren und gleichzeitig einen zusätzlichen Wert zu erschließen.
- Entwicklung umfassender Prozesslösungen: Battery X Metals engagiert sich für die Entwicklung und Optimierung von Prozessen, SOPs und großtechnischen Ausrüstungsanforderungen für alle Gewinnungsmethoden, einschließlich der Graphit-, Oxid- und Phosphatgewinnung. Damit soll sichergestellt werden, dass die Technologie zuverlässig und effizient ist und sich an die verschiedenen betrieblichen Anforderungen der Recycler anpassen lässt.
- Anwendungen über das Recycling hinaus: Über das Batterierecycling hinaus hat die Schaumflotationstechnologie von Battery X Metals im Erfolgsfall auch potenzielle Anwendungen im Bergbausektor, wo sie wertvolle Materialien aus Abraumhalden und anderen Rückständen gewinnen kann und so eine nachhaltigere und effizientere Ressourcengewinnung unterstützt.

Stärkung des Explorationsportfolios und Weiterentwicklung der Strategien für Batterie- und kritische Minerale

2024: Strategische Akquisitionen und Explorationsfortschritte

Erwerb von zwei Lithium-Explorationsprojekten in Quebec

Battery X Metals erweiterte sein Lithiumexplorationsportfolio durch den Erwerb von sämtlichen Eigentumsanteilen an zwei Projekten in Quebec (Kanada): das Projekt Leaf River in Nunavik und das Projekt Reservoir-Dozois in Abitibi. Zusammen erstrecken sich diese Projekte über etwa 7.000 Hektar (ca. 17.297 Acres), wobei jedes Projektgebiet etwa 3.500 Hektar (ca. 8.648 Acres) umfasst. Beide Projekte befinden sich in sehr aktiven Lithiumexplorationsgebieten:

- Projekt Leaf River (Nunavik, QC): Dieses Projekt umfasst 83 Claims und befindet sich in strategisch

günstiger Lage neben dem Projekt New Leaf von Eureka Lithium.

- Projekt Reservoir-Dozois (Abitibi, QC): Dieses Projekt umfasst 52 Claims und befindet sich unweit des Abitibi Lithium Hub von Sayona Mining, einer etablierten Region für die erfolgreiche Lithiumexploration.

Beide Konzessionsgebiete befinden sich in unmittelbarer Nähe zu bedeutenden Bergbauerschließungsprojekten. Das Projekt Leaf River in Nunavik grenzt direkt an das Projekt New Leaf von Eureka Lithium, während das Projekt Reservoir-Dozois in Abitibi in der Nähe der Betriebe von Sayona Mining Limited liegt.

Projekt Leaf River (Nunavik, QC)5

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.005.png

Projekt Réservoir-Dozois (Abitibi, QC)6

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.006.png

Explorationsergebnisse für Gold und Kupfer, Projekt Belanger (Red Lake, ON):

Battery X Metals hat die Exploration des Projekts Belanger, das sich im Birch-Uchi Greenstone Belt in Ontario in der Nähe von Red Lake, einem der ertragreichsten Goldgebiete Kanadas, befindet, fortgesetzt. Das Projekt erstreckt sich über 109 nicht patentierte Claims in vier Townships. Das Unternehmen besitzt eine Option auf den Erwerb sämtlicher Eigentumsanteile (vorbehaltlich einer Net Smelter Royalty von 3 %) und ist verpflichtet, bis zum 28. Februar 2025, 30. April 2025 und 30. Juni 2025 drei verbleibende Barzahlungen von jeweils 5.500 \$ zu leisten (insgesamt 16.500 \$). Weitere Einzelheiten zu den Explorationsergebnissen finden Sie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 6. Januar 2025.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78621/BatteryX_200225_DEPRCOM.007.png

Standort des Konzessionsgebiets Belanger

Vision für 2025: Erschließung des Explorationspotenzials

Battery X Metals hält an seinem Ziel fest, das vollständige Potenzial seines Explorationsportfolios zu erschließen. Gestützt auf die Dynamik, die Battery X Metals 2024 erfahren hat, gab das Unternehmen am 24. Januar 2025 bekannt, dass es ein unabhängiges geologisches Beratungsunternehmen (das geologische Unternehmen) mit der Durchführung von Konzessionsbewertungen und vorläufigen Arbeitsprogrammen für die wichtigsten Batterie- und kritischen Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens beauftragt hat. Die Beauftragung sieht eine Bewertung des Status der Claims und der jährlichen Kosten, einen geologischen Überblick über die Konzessionsgebiete, eine Überprüfung der in der Vergangenheit absolvierten Arbeiten (basierend auf den vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten) und Empfehlungen für Feldprogramme im Jahr 2025 vor. Damit will das Unternehmen seine strategische Explorationsinitiativen vorantreiben, die jedoch weiterhin von der Marktlage, den verfügbaren finanziellen Ressourcen sowie praktischen geschäftlichen Erwägungen abhängig sind.

Die Beauftragung des geologischen Unternehmens unterstreicht das Engagement des Unternehmens für die Weiterentwicklung seiner wichtigsten Batterie- und kritischen Mineralexplorationsprojekte, zu denen auch das Projekt Belanger (Red Lake, ON) gehört:

- Projekt Belanger (Red Lake, ON): Ein Gold-Kupfer-Projekt, das sich in einem der ertragreichsten Goldbergbaugebiete Kanadas befindet.

- Projekt Leaf River (Nunavik, QC): Ein Lithiumprojekt, das an das Projekt New Leaf von Eureka Lithium angrenzt.

- Projekt Réservoir-Dozois (Abitibi, QC): Ein Lithiumprojekt in der Nähe des Abitibi Lithium Hub von Sayona Mining.

- Projekt Y Lithium (Bailey Lake, SK): Ein hoffiges Lithiumprojekt.

Entwicklung einer wegweisenden Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Technologie mit LIBRT

2024: Akquisition und erreichte Meilensteine

Mit dem Erwerb einer Beteiligung von 49% an LIBRT erweiterte Battery X Metals seinen Batteriemetallschwerpunkt im Jahr 2024, wobei das Unternehmen auch über das Recht verfügt, die verbleibenden 51 % der Stammaktien von LIBRT im Zeitraum von 6. Dezember 2024 bis 6. Dezember 2026 für eine zusätzliche Gegenleistung von 3.030.303 Stammaktien des Unternehmens zu erwerben. Die Ausübung des Kaufrechts unterliegt der Einhaltung der Statuten der Canadian Securities Exchange (CSE).

Im Jahr 2024 machte LIBRT Fortschritte in seiner Mission, die Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien zu verlängern. LIBRT ist ein in der Entwicklungsphase befindliches Technologieunternehmen aus Vancouver (BC), das sich durch die Entwicklung innovativer Lösungen zur Diagnose des Zustands und zur Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen-Batterien an der Spitze der Elektrofahrzeugbranche positionieren möchte.

Im Jahr 2023 machten Elektrofahrzeuge 23 % der in British Columbia verkauften leichten Nutzfahrzeuge aus, gegenüber 18 % im Jahr 2022. Da die Zahl der Elektrofahrzeuge weiter zunimmt, gewinnt der Bedarf an fortschrittlichem technischem Know-how für die Wartung dieser Fahrzeuge immer mehr an Bedeutung. Darüber hinaus wird geschätzt, dass bis zum Jahr 2031 weltweit fast 40 Millionen Elektrofahrzeuge, Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeuge und Hybrid- Elektrofahrzeuge ihre Garantiezeit überschreiten werden, sodass sich die Besitzer mit Problemen hinsichtlich der Abnutzung der Batterien konfrontiert sehen könnten.

Die proprietäre Software- und Hardwaretechnologie von LIBRT zielt darauf ab, dieser Herausforderung zu begegnen, indem sie die Lebensdauer der Batterien von Elektrofahrzeugen diagnostiziert und verlängert. Die Entwicklung dieser Innovation dient dem Ziel, die Nachhaltigkeit des elektrischen Verkehrs zu verbessern und den Besitzern von Elektrofahrzeugen ein kosteneffizienteres und umweltfreundlicheres Nutzungserlebnis zu bieten, indem die Notwendigkeit eines kostspieligen Batterieaustauschs verringert wird. Die Kerntechnologie von LIBRT, die vom National Research Council of Canada (NRC) validiert wurde, konzentriert sich auf zwei Schlüsselbereiche: Diagnose des Batteriezustands und Rebalancing (Ausgleich) der Zellen. Bei der Validierung durch den NRC wurde gezeigt, dass die Technologie Ungleichgewichte zwischen Zellen in Lithium-Ionen-Batteriepacks effektiv diagnostizieren und korrigieren kann, sodass nahezu die gesamte durch solche Ungleichgewichte verlorene Kapazität wiederhergestellt und genaue Kapazitätsmessungen gewährleistet werden können. Zugleich bleibt die Leistungskonsistenz erhalten und die Sicherheitsstandards werden eingehalten. Diese Validierung wurde an Batteriemodulen mit 12 Zellen (je 100 Ah) und 15 Zellen (je 72 Ah) durchgeführt, was die Effektivität des Systems in diesem modularen Maßstab belegt. Da EV-Batteriepacks und andere Anwendungen in der Regel aus mehreren Modulen mit unterschiedlichen Zellenmengen bestehen, einschließlich Konfigurationen mit 12 und 15 Zellen, sind die Fähigkeiten der Technologie zum Rebalancing von EV-Batterien weiterhin anwendbar und effektiv.

LIBRT hat erfolgreich einen Prototyp eines Diagnose- und Rebalancing-Geräts der ersten Generation entwickelt und macht nun gemäß der zweiten BJPN-Vereinbarung Fortschritte bei der Entwicklung eines Prototyps der zweiten Generation (Prototyp 2.0). Diese nächste Phase umfasst wichtige Verfeinerungen und Updates, wie z. B. optimierte Hardwareabmessungen, geringeres Gewicht und Fortschritte bei der zugehörigen Ausrüstung, einschließlich einer verbesserten Zustandsdiagnose (SOH), Luftdichtheitsprüfung und verbesserter Konnektivität. Der Prototyp 2.0 wird voraussichtlich im April 2025 fertiggestellt, woraufhin er strengen Testprotokollen unterzogen wird, um optimale Leistung und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Im Zuge der weiteren Entwicklung seiner proprietären Hardware- und Softwaretechnologie konzentriert sich LIBRT auf die Bereitstellung innovativer und nachhaltiger Lösungen, um der wachsenden Nachfrage nach Diagnose und Erneuerung von EV-Batterien nachzukommen.

Mit diesen Fortschritten etabliert sich LIBRT als Teilnehmer an Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen, dessen Ziel darin besteht, den kritischen Herausforderungen der Kapazitätsverringering von Batteriepacks und des teuren Austauschs zu begegnen. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Batteriematerialien innerhalb der Lieferkette will LIBRT den Übergang zu sauberer Energie unterstützen und eine nachhaltigere Zukunft fördern.

Vision für 2025: Kommerzialisierung und strategische Initiativen

Während LIBRT die Entwicklung seiner Technologien vorantreibt, bieten seine Lösungen für die Zustandsdiagnose und das Rebalancing eine große Chance, die Nachhaltigkeit von Elektrofahrzeugen zu verbessern, Materialmangel zu beheben und sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärmarkt Werte zu schaffen. Zu den wichtigsten Initiativen für das Jahr 2025 gehören die Entwicklung von Adaptern für das Rebalancing von Batteriepacks, die Entwicklung von Standardarbeitsanweisungen (SOPs) und die Entwicklung von Benutzeroberflächen (UI). Weitere wesentliche Meilensteine sind die Entrichtung der vollständigen Zahlung an BJPN, wie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 29. September 2024

beschrieben, um die Lieferung des Prototyps 2.0 zu sichern, die Durchführung gründlicher Tests für die Marktreife, die Sicherung einer kommerziellen Vereinbarung mit einem Gerätehersteller für die Großproduktion und die Einleitung von Vorverkäufen. Diese Initiativen sind nicht nur Schritte auf dem Weg, sondern von grundlegender Bedeutung für die erfolgreiche Kommerzialisierung der Technologie und die Erschließung ihres vollen Marktpotenzials.

Schlüsselinitiativen für 2025

1. Provisorische Patentanmeldungen für proprietäre Technologie:

LIBRT hat eine führende kanadische Patentanwaltskanzlei beauftragt, Anfang 2025 provisorische Patente anzumelden, um die Schlüsselinnovationen seiner fortschrittlichen Zustands-(SOH)-Diagnose- und Rebalancing-Technologien für Lithium-Ionen-Batterien zu schützen. Diese Innovationen umfassen (i) proprietäre Software-Algorithmen zur Bewertung des SOH von Lithium-Ionen- und EV-Batterien, zum aktiven Rebalancing einzelner Zellen und zur Optimierung der Batterielebensdauer und -leistung, (ii) proprietäre Hardware, die entwickelt wurde, um aktive Rebalancing-Prozesse zu implementieren und die optimale Funktionalität und Leistungsfähigkeit von Batteriezellen zu gewährleisten, und (iii) ein ganzheitliches integriertes System, das Software und Hardware kombiniert, um ein umfassendes Diagnose- und Rebalancing-Verfahren zu liefern und die Leistung und Langlebigkeit von Lithium-Ionen- und EV-Batterien zu maximieren.

2. Entwicklung von Rebalancing-Verbindungssteilen für Batteriepacks

LIBRT bemüht sich aktiv um Kollaborationen mit Kfz-Servicezentren, um Rebalancing-Verbindungssteile zu entwickeln und zu implementieren, die die Kompatibilität mit einer Vielzahl von EV-Marken und -Modellen gewährleisten. Diese Initiative umfasst folgende Punkte:

- (i) Die Entwicklung von marken- und modellspezifischen Verbindungsanschlüssen, die es dem Prototyp 2.0 und seinen Nachfolgern ermöglichen, mit markenspezifischen Batteriepacks zu interagieren, um das Rebalancing von Batteriezellen sowohl während des ersten als auch des nachfolgenden Rebalancing-Prozesses zu ermöglichen.
- (ii) Entwicklung und Implementierung von sekundären Verbindungsanschlüssen an Batteriepacks, um ein integriertes und effizientes Rebalancing für zukünftige Wartungszyklen zu unterstützen.

3. Entwicklung von Standardarbeitsanweisungen (SOPs)

LIBRT will zudem Allianzen mit Kfz-Servicezentren und Automobilverbänden aufbauen, um die Entwicklung und Validierung von Standardarbeitsanweisungen (SOPs) für Rebalancing-Services durch Dritte zu unterstützen. Diese Bemühungen konzentrieren sich auf:

- (i) Erstellung umfassender SOPs für den Ausbau, das Rebalancing und den Wiedereinbau von Batteriepacks.
- (ii) Implementierung von Sekundäranschlüssen zur Rationalisierung künftiger Rebalancing-Prozesse.
- (iii) Gewährleistung der Luftdichtheit der Batteriepacks nach dem Rebalancing zur Aufrechterhaltung der Sicherheits- und Leistungsstandards.
- (iv) Schulung von qualifiziertem Personal zur effizienten und effektiven Durchführung von Rebalancing-Verfahren.

Durch den Aufbau dieser Partnerschaften und Initiativen will LIBRT seine Fähigkeiten zur Diagnose und zum Rebalancing von EV-Batterien in der Branche bekannt machen.

4. Entwicklung der Benutzeroberfläche

LIBRT plant die Entwicklung einer benutzerfreundlichen Oberfläche für sein Rebalancing-Gerät, die auf intuitive Bedienung, Zugänglichkeit und ein ansprechendes Design ausgerichtet ist. Die Benutzeroberfläche soll einfach und effizient sein und es Technikern und Dienstleistern ermöglichen, Diagnose- und Rebalancing-Vorgänge mit Leichtigkeit durchzuführen. Zu diesem Zweck plant LIBRT, vor der Kommerzialisierungsphase einen User Experience- (UX) und User Interface-(UI)-Designer sowie einen

Softwareentwickler zu involvieren. Gemeinsam sollen sie die Oberfläche entwerfen, entwickeln und implementieren, um sicherzustellen, dass sie sowohl funktional als auch visuell ansprechend ist und gleichzeitig die Bedürfnisse der Benutzer erfüllt und die Industriestandards einhält.

5. Datenverwahrung und -optimierung

Während der gesamten Kommerzialisierungsphase und darüber hinaus beabsichtigt LIBRT die Umsetzung einer umfassenden Strategie zur Datenspeicherung, um alle während der Diagnose- und Rebalancing-Prozesse erfassten Daten sicher zu verwalten und zu optimieren. Zur Unterstützung dieser Initiative beabsichtigt LIBRT, mit etablierten Anbietern von Server- und Cloud-Technologien zusammenzuarbeiten und deren Know-how zu nutzen, um eine skalierbare Infrastruktur mit fortschrittlichen Sicherheitsprotokollen zum Schutz sensibler Batteriedaten zu schaffen.

LIBRT will zunächst spezielle Funktionen an externe Experten auslagern, um eine sichere Speicherung, ein effektives Datenmanagement und die Gewinnung aussagekräftiger Erkenntnisse aus dem wachsenden Proforma-Informationsbestand zu gewährleisten. Im Laufe der Zeit und in Abhängigkeit von den verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen wird das Unternehmen diese Funktionen möglicherweise intern übernehmen, um eine bessere Kontrolle zu behalten und seine Fähigkeiten weiter zu verbessern. Im Mittelpunkt zukünftiger Datenstrategien wird die Nutzung dieses wachsenden Datensatzes stehen, um die Genauigkeit von Diagnosen und Vorhersagen zum Zustand (SOH) zu verbessern.

Mit diesem Ansatz soll ein zentralisierter und sicherer Datenbestand aufgebaut werden, der mit jeder gewarteten Batterie wächst und zu einem wesentlichen Instrument für die Förderung der Lithium-Ionen-Batterieindustrie und zur Unterstützung langfristiger Innovationen wird.

6. B2B-Vertriebsstrategie für Groß- und Einzelhandel

Nach der Entwicklung und dem Konzeptnachweis der Technologie zielt die Geschäftsstrategie von LIBRT auf den Verkauf und den Vertrieb an zwei unterschiedliche Marktsegmente ab: Autoverwerter (Großhandel) und Kfz-Servicezentren (Einzelhandel). Jedes Segment bietet einzigartige Möglichkeiten für die Diagnose- und Rebalancing-Technologien von LIBRT:

(i) Autoverwerter (Großhandel):

LIBRT plant, seine Diagnose- und Rebalancing-Technologien bei Autoverwertern einzuführen, um ihnen innovative Lösungen für das Management von EV-Batteriepacks aus ausgemusterten Fahrzeugen anzubieten. Diese Technologien sollen den Nutzen und den Marktwert der Batteriepacks maximieren, indem sie den Autoverwertern Folgendes ermöglichen:

- Überprüfung der Batteriekapazität: Bewertung der verbleibenden Batteriekapazität mit fortschrittlicher Diagnostik, um Transparenz für potenzielle Käufer zu gewährleisten.
- Erhöhung des Werts der Batterie: Wiederherstellung der Batteriekapazität durch Rebalancing, wodurch die Packs für Groß- und Einzelhändler attraktiver werden.
- Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit: Installation von Sekundäranschlüssen während des Rebalancing - sofern erforderlich -, um die zukünftige Wartung zu vereinfachen und das Wiederverkaufspotenzial zu erhöhen.

(ii) EV-Servicezentren (Einzelhandel):

Nach dem erfolgreichen Konzeptnachweis und der Kommerzialisierung plant LIBRT, seine Rebalancing-Geräte in spezialisierten Servicezentren einzuführen, um eine kostengünstige Alternative zum teuren Austausch von Batterien zu schaffen. Diese Einführung zielt auf Fahrzeuge mit intakten Batteriepacks ab und soll das Serviceangebot in diesen Zentren verbessern:

- Routine-Diagnosen: Integration von Bewertungen des Batteriezustands in die regelmäßige Wartung, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen.
- Rebalancing-Lösungen: Effiziente, kostengünstige Dienstleistungen zur Verlängerung der Batterielebensdauer und dem Aufschieben eines erforderlichen Austausches.
- Erhöhte Kundenbindung: Stärkung der Beziehungen durch praktische, auf Einsparungen ausgerichtete Lösungen.

(iii) Vorverkäufe von Rebalancing-Geräten:

Um die Marktakzeptanz zu beschleunigen und eine frühe Dynamik nach dem Konzeptnachweis und unmittelbar vor der Kommerzialisierung aufzubauen, beabsichtigt LIBRT, den Vorverkauf seiner Rebalancing-Geräte an Autoverwerter und Servicezentren in der zweiten Jahreshälfte 2025 einzuleiten.

Die Geschäftsstrategie von LIBRT zielt darauf ab, den sich entwickelnden Geschäftsanforderungen von Autoverwertern und Servicezentren gerecht zu werden und ihnen ein umfassendes Wertangebot zu bieten, das die Nachhaltigkeit fördert, den Lebenszyklus von Batterien verbessert und das Ökosystem der Elektrofahrzeuge unterstützt.

Weitere Unternehmens- und Betriebsleistungen im Jahr 2024

Teilnahme an der weltweit führenden Messe für Heimenergieversorgung und Elektrofahrzeuge - Everything Electric Canada 2024

Battery X Metals Inc. und sein Portfoliounternehmen LIBRT nahmen an der Everything Electric Canada 2024 vom 6. bis 8. September in Vancouver (BC) teil. Die als weltweit führende Messe für die Heimenergieversorgung und Elektrofahrzeuge (EV) anerkannte Veranstaltung⁹ brachte Fachleute aus der Branche und Verbraucher zusammen, um die neuesten Entwicklungen in den Bereichen EV, erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien zu erkunden. Die Veranstaltung, die von der Fully Charged SHOW ausgerichtet wird, zählt monatlich mehr als 4 Millionen Zuschauer auf ihren Plattformen¹⁰.

Während der Veranstaltung nahmen Battery X Metals und LIBRT an Diskussionen über ihre innovativen Technologien mit Branchenkollegen teil.

Battery X Metals erläuterte seine umweltfreundliche Schaumflotationstechnologie, die für die Gewinnung von Materialien wie Graphit, Lithium, Nickel und Kobalt in Batteriequalität aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien entwickelt wird und so eine Kreislaufwirtschaft bei gleichzeitiger Reduzierung der Umweltbelastung fördert.

LIBRT informierte über seine proprietären Diagnose- und Rebalancing-Technologien für EV-Batterien, die SOH-Diagnose- und Zell-Rebalancing- Lösungen beinhalten und die Lebensdauer von Batterien verlängern und eine potenziell kostengünstige Alternative zum Austausch von EV-Batterien bieten sollen.

Die Veranstaltung bot beiden Unternehmen die Möglichkeit, mit Branchenführern und Verbrauchern ins Gespräch zu kommen und ihre Rolle bei der Förderung nachhaltiger Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen hervorzuheben. Das Feedback verdeutlichte das Potenzial ihrer Technologien, wichtige Herausforderungen in den Bereichen Recycling, Diagnose und Batterielebensdauer anzugehen.

Gestärkte Bilanz und verbesserte Kapitalstruktur

Im Jahr 2024 stärkte das Unternehmen seine Bilanz durch strategische Initiativen. Unter anderem konnte es mehrere Privatplatzierungen ohne Brokerbeteiligung abschließen, womit ein Bruttoerlös von insgesamt 1.773.149,94 \$ erzielt wurde. Darüber hinaus wandelte das Unternehmen Verbindlichkeiten und Schulden gegenüber bestimmten Insidern und Gläubigern in Höhe von insgesamt 1.280.805 \$ in Aktien um und verhandelte mit bestimmten unabhängigen Anbietern neue Vereinbarungen aus, wodurch die Verpflichtungen um 250.000 \$ verringert werden konnten. Durch diese Maßnahmen wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Rückstellungen und die Working Capital-Gesamtbindungen erheblich gesenkt, wodurch die Finanzlage des Unternehmens gestärkt wurde. Diese Initiativen sind Ausdruck des starken Vertrauens der Stakeholder in die Zukunft des Unternehmens und seine Fähigkeit, langfristige Werte zu schaffen.

Das Unternehmen verbesserte auch seine Kapitalstruktur, indem es eine Konsolidierung seiner ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien auf der Basis von drei und einem Drittel (3,3) Stammaktien vor der Konsolidierung in eine (1) Stammaktie nach der Konsolidierung (die Konsolidierung) mit Wirkung zum 10. Dezember 2024 abschloss. Ziel der vom Board of Directors genehmigten Konsolidierung war es, dem Unternehmen mehr Flexibilität bei der Verfolgung zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten zu verschaffen und seine strategischen Ziele und langfristigen Wachstumsaussichten weiter zu unterstützen.

Neues Management und Board of Directors

Das Unternehmen begrüßte im Jahr 2024 ein erneuertes Führungsteam und Board of Directors, deren

Mitglieder unterschiedliche Fachkenntnisse in den Bereichen Finanzen, Unternehmensstrategie, Rechtsangelegenheiten, Geschäftsentwicklung und operatives Management mitbringen. Zu den neuen Mitgliedern gehören Massimo Bellini Bressi (Direktor, Chief Executive Officer und President), Dallas Pretty (Chief Financial Officer und Corporate Secretary), Howard Blank (unabhängiger Direktor) und Martino Ciambrelli (unabhängiger Direktor). Dieses dynamische Team ist durch eine gemeinsame Vision verbunden, um die nächste Phase des Wachstums und der Entwicklung des Unternehmens voranzutreiben. Das Unternehmen hat auch sein Audit Committee umstrukturiert, welches sich nun aus Howard Blank (Chair), Massimo Bellini Bressi und Martino Ciambrelli zusammensetzt.

1 ECGA, 2 National Library of Medicine, 3 Rho Motion, 4 LA Ist, 5 [Eureka Lithium Corp.](#), 6 Sayona Mining Ltd., 7 BC Gov News, 8 IEA, 9 Everything Electric, 10 Everything Electric

Über Battery X Metals Inc.

[Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXD) (FWB: R0W, WKN: A3EMJB) ist ein Explorations- und Technologieunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf Rohstoffe für die Energiewende gerichtet ist. Zu diesem Zweck konzentriert sich Battery X Metals auf die Förderung der Exploration inländischer Batterie- und kritischer Metallvorkommen und entwickelt gleichzeitig eigene Technologien. Die Exploration von Batteriemetallen, das Recycling von Batteriematerialien und die Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen-Batterien und Batterien für Elektrofahrzeuge (EV) durch sein Portfoliounternehmen LIBRT1 bilden den Schwerpunkt des Unternehmens. Weitere Informationen erhalten Sie unter batteryxmetals.com.

1 Li-ion Battery Renewable Technologies Inc., zu 49 % im Besitz von Battery X Metals befindliches Portfoliounternehmen

Im Namen des Board of Directors

Massimo Bellini Bressi
Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Massimo Bellini Bressi, Chief Executive Officer
E-Mail: mbellini@batteryxmetals.com
Tel: (604) 741-0444

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf die Ziele, Strategien und Zukunftspläne des Unternehmens, einschließlich der Entwicklung, Kommerzialisierung und des Einsatzes firmeneigener Technologien, Explorationsinitiativen und finanzieller Ziele. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen gehören Erwartungen in Bezug auf die Entwicklung von LIBRTs Prototyp 2.0, den Markteintritt, Patentanmeldungen, strategische Partnerschaften, die Entwicklung von Standardbetriebsverfahren und die Kommerzialisierung seiner Zustandsdiagnose- und Rebalancing-Technologien. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören auch die erwarteten Ergebnisse der unternehmenseigenen Schaumflotationstechnologie, wie etwa Verbesserungen bei der Graphitgewinnung und breitere Anwendungen im Batterierecycling- und Bergbausektor. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auch auf die Explorations- und Erschließungspläne für das Projekt Belanger, das Projekt Leaf River, das Projekt Reservoir-Dozois und das Projekt Y Lithium, wozu Aktivitäten wie Kartierungen, geophysikalische Untersuchungen, geochemische Tests und Bohrprogramme gehören, die darauf abzielen, den Wert der Batterie- und kritischen Mineralprojekte zu erschließen. Die Pressemitteilung enthält auch Aussagen über die finanziellen Wachstumsstrategien des Unternehmens, einschließlich zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten, Kostensenkungen im operativen Betrieb und der Erzielung von Einnahmen durch den Vorverkauf firmeneigener Technologien, Lizenzierungsmöglichkeiten und Vermarktungsbemühungen. Es wird auf Prognosen über die globale Umstellung auf saubere Energie, die Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien und Trends bei der Einführung von Elektrofahrzeugen verwiesen, sowie auf die erwarteten Auswirkungen dieser Trends auf das Geschäft des Unternehmens. Weitere zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf die erwarteten Vorteile der Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Universitäten, Forschungsinstituten, Kfz-Servicezentren, Ausrüstungsherstellern und anderen Stakeholdern sowie auf das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit, die Kreislaufwirtschaft, die Weiterentwicklung der Batterietechnologie und die Exploration wichtiger Mineralien. Diese zukunftsgerichteten

Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Überzeugungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Sie beinhalten jedoch bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu den Risiken gehören unter anderem Änderungen der Marktbedingungen, der Rohstoffpreise oder des regulatorischen Umfelds; die Fähigkeit, die Finanzierung zu sichern oder die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen; technische Herausforderungen bei der Entwicklung, Prüfung oder Kommerzialisierung firmeneigener Technologien; mögliche Verzögerungen oder Rückschläge bei Explorations-, Entwicklungs- oder Kommerzialisierungsbemühungen; die Abhängigkeit von Kooperationen, Partnerschaften und Lizenzvereinbarungen mit Dritten; der Wettbewerb auf den Märkten für Batterien und kritische Mineralien; und Änderungen der Verbrauchernachfrage, der globalen Lieferketten oder des technologischen Fortschritts. Battery X Metals übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um Ereignisse, Umstände oder geänderte Erwartungen widerzuspiegeln, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Investoren werden davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, und es wird ihnen empfohlen, sich in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR+ über weitere Risiken zu informieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682856--Battery-X-Metals-praesentiert-Erfolge-des-Jahres-2024-und-teilt-seine-Vision-fuer-2025.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).